



Whisky-Segelreise zum Islay Whisky-Festival 2020

an Bord des Traditionsssegelschiffes ATLANTIS



Reisetermin (ab/bis Schottland): 23.05. - 31.05.2020

Das alljährliche Feis Ile auf Islay ist mittlerweile das beliebteste, wenn nicht das wichtigste Festival für Whisky-Liebhaber*innen. Mit dem Segelschiff Atlantis segeln Sie zu diesem einzigartigen Ereignis. Das Schiff legt so nah wie möglich an den verschiedenen Brennereien an, damit die Gäste möglichst unkompliziert die Whisky-Distilleries besuchen können.

Wir segeln mit einem großen Segelschiff, das während des Festivals unser Zuhause sein wird. Wenn irgend möglich, versuchen wir die Brennereien am jeweiligen Open Day zu besuchen. Das Programm ist noch freibleibend, aber soweit möglich versuchen wir, die meisten der 9 Brennereien zu besuchen. Tickets für Führungen und Verkostungen müssen im Voraus auf der Website der jeweiligen Brennerei gebucht werden. Sie finden Hinweise in unserem Tagesprogramm. Aber natürlich ist auch Zeit für einen Spaziergang entlang der Küste, denn hier ist es spektakulär.



Auf Islay verfügen wir über 2 Minibusse, die uns überall hin bringen können. Nach dem Festival segeln wir dann weiter nach Troon, von wo aus Sie ein Bus zum Flughafen Glasgow zurück bringen.

Geplanter Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft in Glasgow und Transfer nach Oban

Am Flughafen von Glasgow wartet ein Bus auf Sie, der Sie zum Hafen von Oban bringt. Anschließend erfolgt die Einschiffung (geplant um 17 Uhr) und das Abendessen an Bord. Abhängig von den Wetterbedingungen verlassen wir Oban schon am gleichen Abend oder aber erst am nächsten Morgen Richtung Islay.

Das Islay Whisky Festival zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern aus der ganzen Welt an. Es wird daher dringend empfohlen, Eintrittskarten für die verschiedenen Veranstaltungen sowie Führungen in den verschiedenen Brennereien rechtzeitig zu buchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Festival-Webseite](#).

2. Tag: Bruichladdich

Die Bruichladdich Distillery befindet sich an der südwestlichen Spitze der Insel Islay. Sie produzieren 3 Single Malt Whiskys, namentlich Bruichladdich, Port Charlotte und Octomore, sowie einen Gin, The Botanist. Ab dem Nachmittag stehen uns auch 2 Vans zur Verfügung, mit denen wir über die Insel fahren können, um an andere Orte zu gelangen.

3. Tag: Caol Ila

Wir segeln entlang der Küste von Islay und versuchen am Steg von Caol Ila festzumachen. Dies ist fast auf dem Gelände der Brennerei! Wir befinden uns in einer der abgelegensten und schönsten Gegenden der schottischen Westküste. Islay liegt direkt neben der Insel Jura. Diese beiden Inseln sind durch die Bucht von Islay, Caol-Illa auf Gälisch, getrennt.

Von der Brennerei aus haben Sie einen herrlichen Blick auf den Sound of Islay mit der Insel Jura im Hintergrund. Aber wir suchen natürlich auch Zeit für Aktivitäten wie Wandern. Und gerade weil wir zwei Transporter zur Verfügung haben, können wir alle an den gewünschten Ort bringen.





4. Tag: Laphroaig

Heute steht die Laphroaig-Brennerei auf dem Programm. Islay verdankt seinen großen Ruhm den neun Brennereien, in denen Millionen Liter flüssiges Gold hergestellt werden. Die drei Brennereien im Süden von Islay liegen nahe beieinander: Laphroaig, Ardbeg und Lagavulin. Sie haben den für Islay typischen rauchigen Geruch und Geschmack. Die gemälzte Gerste wird über dem aus Islay gewonnenen Torf getrocknet und der Rauch gelangt in den Whisky. Wir machen in Port Ellen fest und der Van bringt uns zur Destillerie von Laphroaig oder wir ankern und gehen mit dem Beiboot an Land.

5. Tag: Bowmore

Die Bowmore-Brennerei befindet sich direkt gegenüber der von Bruichladdich, und es ist durchaus möglich, dass wir mit dem Kleinbus zu dieser Brennerei fahren. Es ist nur 17 Kilometer von Port Ellen entfernt. Bowmore etablierte sich 1779 als erste Single Malt Whisky-Brennerei der Insel und war damit eine der ältesten Brennereien Schottlands. Eine der Aktivitäten während des Festivals im Jahr 2019 war eine Islay Mistery Tour von Bowmore. Diese Tour war ein großes Rätsel und begann um 18 Uhr mit traditioneller Musik und einem 3-Gänge-Menü. Vielleicht wird sie auch 2020 wieder organisiert, wer weiß?



6. Tag: Kilchoman

Heute ist der Open Day bei der Kilchoman Distillery, der kleinsten und einzigen unabhängigen Brennerei der Insel. Lange Zeit war es auch die neueste Destillerie auf Islay, jetzt darf die neu eröffnete Ardnahoe diesen Titel tragen. Die Kilchoman-Brennerei befindet sich auf der Westseite der Insel und ist in den leer stehenden Gebäuden eines noch bewirtschafteten Bauernhofs untergebracht. Sie wollten möglichst viele lokale Zutaten verwenden, um einen typischen Islay-Whisky herzustellen. Wenn Sie stark getorft Whiskys mögen, dann ist Kilchoman der richtige Ort für Sie.



7. Tag: Bunnahabhain und Jura

Heute sind die Open Days von Bunnahabhain und Jura. Wenn möglich, versuchen wir beide Brennereien zu besuchen. Bunnahabhain ist die nördlichste Brennerei von Islay und liegt an der Mündung des Margadele River. Bunnahabhain kommt aus dem Gealischen und bedeutet auch "Mündung des Flusses".

Die zerklüftete, kleine Insel Jura verfügt nur über eine Brennerei, ein Geschäft und eine Kneipe. Jura ist eine klassische Brennerei und wurde ursprünglich 1810 von Archibald Campbell gegründet und gehört Whyte und Mackay. Sie produzieren hauptsächlich Single Malts. Der „Isle of Jura“ ist ein bemerkenswert milder und trockener Whisky mit leicht rauchigem Geschmack und Honiggeruch. Der Whisky wird in 10, 16 und 21 Jahre alten Flaschen abgefüllt.

Die Insel Jura ist einer der rauesten Orte in Schottland. Es gibt nur ca. 200 Einwohner. Darüber hinaus leben auf der Insel mehr als 5.000 wilde Hirsche. George Orwell reiste nach Jura, um hier seinen berühmten Roman „1984“ zu vollenden. Er lebte zwischen 1946 und 1948 auf einem Bauernhof im Norden der Insel, zu dem man noch wandern kann.



8. Tag: Ardbeg und Weiterfahrt nach Troon

Das Whiskyfestival wird traditionell mit dem Ardbeg Open Day beendet.. Die Brennerei stammt aus dem Jahr 1815, war jedoch nicht ständig in Betrieb. Die Produktion wurde in den 1980er Jahren vorübergehend eingestellt. Die Brennerei wurde 1997 von der Glenmorangie Company gerettet, die weiterhin die für Ardbeg typischen, stark rauchigen Whiskys herstellt. Mit nur zwei Potstills produziert diese kleine Brennerei 1,3 Millionen Liter Whisky pro Jahr. An einer Erweiterung wird gearbeitet, die möglicherweise Ende des Jahres mit dem Bau von zwei zusätzlichen Brennblasen abgeschlossen werden kann.



Leider ist dies auch der letzte Tag auf Islay. Wir segeln im Anschluss an den Besuch bei Ardbeg zurück zum Festland in Richtung Troon. Unterwegs passieren wir Mull of Kintyre, den südwestlichsten Punkt der Kintyre-Halbinsel. Der Leuchtturm aus dem Jahr 1788 ist ein bekanntes Wahrzeichen und erlangte 1977 weltweite Bekanntheit durch den gleichnamigen Hit von Paul McCartney. Wir kommen abends oder nachts in Troon an.

9. Tag: Ausschiffung und Transfer zum Flughafen / Rückreise

Nach dem Frühstück heißt es nun Abschied zu nehmen. Ein Transferbus steht bereit und bringt uns zurück zum Flughafen in Glasgow.

Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm:

Das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Es gibt keinen Anspruch auf die eine oder andere Antriebsmethode. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft.

Reisepreis und Leistungen:

- **Feis Ile 2020 an Bord der Barkentine ATLANTIS**
- **Termin: 23.05. - 31.05.2020**
- **Preis pro Person in Zweibettkabine mit privater Dusche/WC: € 1.575,-**
Zuschlag für Kabine zur Einzelnutzung: 70%
- **Starthafen: Oban, Schottland**
- **Zielhafen: Troon, Schottland**
- **Leistungen:**
 - Segelreise wie beschrieben mit Unterbringung an Bord in geteilter Zweibettkabine
 - Vollpension an Bord mit Kaffee, Tee und Tafelwasser
 - niederländische Reiseleitung
 - Transport auf Islay während des Whisky Festivals in Minibussen
 - Transfer vom Flughafen Glasgow nach Oban
(für Flüge mit Ankunft in Glasgow bis 10 Uhr!)
 - Transfer von Troon zum Flughafen Glasgow
(für Flüge mit Abflug in Glasgow ab 17 Uhr!)
 - CO₂-Kompensation
- **nicht enthaltene Leistungen:**
 - An- und Abreise zum/vom Flughafen Glasgow
 - persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Reiseversicherungen
 - Kosten an Land, wie Eintritte, Teilnahme an Masterclasses, Verkostungen
 - Getränke (außer Kaffee, Tee, Wasser an Bord)
 - € 25,- Buchungsgebühr des Veranstalters



Ihr Traditions-Segelschiff: der Dreimaster ATLANTIS

Schiffstyp: 3-Mast-Barkentine
Länge üA: 57,00 m
Breite: 7,45 m
Tiefgang: 5,10 m
Segelfläche: 742 m²

Gäste Tagesfahrt: 140
Gäste Mehrtagesfahrt: 36
18 klimatisierte Zweibettkabinen mit privater Dusche/WC und Tageslicht

3 Decks: Sonnendeck
Salondeck
Kabinendeck



Mit viel Liebe und unter hohen Kosten wurde die Atlantis zu einem Passagierfahrzeug der besonderen Art umgebaut. Sie finden hier großzügige Decksflächen, einen stilvollen Salon und sehr großzügige Kabinen mit ensuite Du/WC. Für ein Passagiersegelschiff eher unüblich, verfügt „Atlantis“ in ihren Kabinen über Einzelbetten auf normalem Niveau.

In ihrem ersten Leben als Feuerschiff vor der Elbmündung war die „Atlantis“ ein sehr seetüchtiges Fahrzeug, das dank seiner harmonischen Linien Nordseestürmen sehr gut standhalten konnte. Diese Linien verleihen ihr zugleich weiche und gute Segeleigenschaften. Ihre imposante Takelung als 3-Mast Barkentine verzaubert die Gäste mit authentischer Windjammeratmosphäre.





Decksplan

